

Jabergturm bei Hilden

Joberturm

Schlagwörter: [Aussichtsturm](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#)

Gemeinde(n): [Hilden](#)

Kreis(e): [Mettmann](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Jabergturm auf dem Jaberg (2019)
Fotograf/Urheber: Silke Junick



Der Jaberg in der Hildener Heide ist mit 106,6 Metern die höchste Erhebung des ehemaligen Landkreises Düsseldorf-Mettmann. Auf dem Berg befindet sich der 13,2 Meter hohe Jabergturm. Dieser Aussichtsturm ist 1931 durch die Firma Franz Staat erbaut wurden. Seit 2018 ist der Turm leider geschlossen. Vorher konnte man an Sonntagen hinaufsteigen und die Fernsicht genießen.

Es ranken sich einige Sagen und Mythen um diesen Berg:

„Auf dem Jaberg (Joberg, vom Volk als Gottesberg gedeutet) haben die Heiden ihren Göttern Opfer und andere Verehrungen dargebracht und ihre Befehlshaber beerdigt. Heutzutage spukt es dort. In einer bestimmten Nacht (welche, konnte ich nicht [in] Erfahrung bringen) wird auf dem Berge ein Hexensabbath abgehalten. Dann nahen die Hexen von allen Seiten, auf Besenstielen, Gabeln und anderen Geräten hoch durch die Luft. Zu dieser Zeit ist es nicht ratsam, sich dort aufzustellen...“ (Schell 1978, S. 131)

Im 18. Jahrhundert soll hier auch eine Hexe verbrannt worden sein. Der Berg wird auch Heidenkönigsberg genannt, da hier unter diesem Berg (in manchen Schriften auch neben dem Berg) Attila, der Hunnenkönig, mit goldener Rüstung in einem goldenen Grab begraben sein soll.

(Silke Junick / Biologische Station Haus Bürgel - Stadt Düsseldorf - Kreis Mettmann e.V., 2019)

Internet

[rp-online.de](#): Das Grab des Hunnenkönigs (abgerufen 29.10.2019)

[outdooractive.com](#): Jabergturm (abgerufen 29.10.2019)

Schell, Otto (1897): Bergische Sagen. Remscheid.

Jabergturm bei Hilden

Schlagwörter: Aussichtsturm

Straße / Hausnummer: Jaberggraben

Ort: 40721 Hilden - Stadtwald

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1931

Koordinate WGS84: 51° 10 41,34 N: 6° 58 10,75 O / 51,17815°N: 6,96965°O

Koordinate UTM: 32.358.084,04 m: 5.671.595,46 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.567.849,10 m: 5.671.912,75 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Silke Junick (2019), „Jabergturm bei Hilden“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-300135> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

